

INHALTSVERZEICHNIS

„Land der Helden“

1. EINLEITUNG.....	1
Sportthematik in den Kinder- und Jugendbüchern Karl Bruckners	
2. DIE SOZIOLOGIE VON SPORT UND SPIEL.....	12
2.1. Sport als positiver Trend im 20. Jahrhundert.....	12
2.2. Sport als Sozialisationsstrategie.....	15
2.3. Sport and Sieg: Gleiches Recht für alle?.....	18
2.4. Flow und Thrill im Sport.....	20
2.5. Sport als Ventil.....	21
2.6. Ästhetik im Sport.....	23
2.7. Schichtspezifische Kategorisierungsmöglichkeiten innerhalb des Phänomens Sport.....	25
Diplomarbeit	
zur Erlangung des akademischen Grades einer Magistra der Philosophie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz	
3. FRAUENFIGUREN.....	29
3.1. Der dominante Frauentyp.....	29
3.2. Der schutzbedürftige Frauentyp.....	30
3.3. Der selbständige Frauentyp.....	31
3.4. Der unmündige Frauentyp.....	31
3.5. Frauen am Rande des Erzähltextes.....	33
3.5.1. Begutachter: Univ.-Prof. i. R. Mag. Dr. Uwe Baur.....	33
3.5.2. Ehefrauen.....	34
3.5.3. Nennenlose weibliche Randfiguren.....	36

Graz, Jänner 2003

INHALTSVERZEICHNIS

4. DIE GEMEINSCHAFTSSPORTS?	37
4.1. Sport in Österreich – historisch betrachtet	37
4.2. Analyse des Fussballspiels – aus gesellschaftspolitischer und soziologischer Sicht	37
4.3. Die Idee des Kollektivs in <i>Die Spitzenelf</i> , <i>Die grosse Elf</i>	37
1. EINLEITUNG	1
2. DIE SOZIOLOGIE VON SPORT UND SPIEL	12
2.1. Sport: ein positiver Trend im 20. Jahrhundert	12
2.2. Sport als Sozialisationsstrategie	15
2.3. Sport und Sieg: Gleiches Recht für alle?	18
2.4. Flow und Thrill im Sport	20
2.5. Sport als Ventil	21
2.6. Ästhetik im Sport	23
2.7. Schichtspezifische Kategorisierungsmöglichkeiten innerhalb des Phänomens Sport	25
3. FRAUENFIGUREN	29
3.1. Der dominante Frauentyp	29
3.2. Der schutzbedürftige Frauentyp	30
3.3. Der selbständige Frauentyp	31
3.4. Der unmündige Frauentyp	31
3.5. Frauen am Rande des Geschehens	33
3.5.1. Weibliche Fans	33
3.5.2. Ehefrauen	34
3.5.3. Namenlose weibliche Randfiguren	36
5. AUSTRAZENTRISCHE TENDENZEN	75
5.1. Identität und Nationalbewusstsein Österreichs	75
5.2. Der Kampf um Anerkennung	75
5.3.1. Vom „Niemand“ zum „Jemand“	75
5.3.2. Die Anerkennung des Selbst	75
5.3.2.1. Demokratische Grundprinzipien in der Gemeinschaft	73

4. DIE GEMEINSCHAFTSFÖRDERNDE KRAFT DES SPORTS?	37
4.1. Sport in Österreich – historisch betrachtet	37
4.2. Analyse des Fussballspiels – aus gesellschaftspolitischer und soziologischer Sicht	39
4.3. Die Idee des Kollektivs in <i>Die Spatzenelf</i> , <i>Die grosse Elf</i> und <i>Olympiade der Lausbuben</i>	42
4.3.1. Das Kollektiv im Fußball am Beispiel von <i>Die Spatzenelf</i> und <i>Die große Elf</i>	42
4.3.1.1. Solidarität in der <i>Spatzenelf</i>	46
4.3.1.2. Kleider machen Leute	53
4.3.1.3. Pädagogische Aspekte	56
4.3.1.4. Konkurrenz und Egoismus	62
4.3.2. Kollektiv in <i>Olympiade der Lausbuben</i>	68
4.3.2.1. Vom „Niemand“ zum „Jemand“: Die Anerkennung des Selbst.....	68
4.3.2.2. Die Macht der Gemeinschaft.....	70
4.3.2.3. Die Macht des Gruppenanführers	71
4.3.2.4. Demokratische Grundprinzipien in der Gemeinschaft.....	73
4.3.2.5. Der Kampf um Anerkennung.....	74
5. AUSTRIAZENTRISCHE TENDENZEN	76
5.1. Identität und Nationalbewusstsein Österreichs nach dem Krieg.....	76
5.1.1. Toni Sailer – der rot-weiß-rote Nationalheld	80
5.2. <i>Der Weltmeister</i> als identitätsstiftender Faktor	86
5.2.1. Sport und Identität	87
5.2.2. Die Funktion des Publikums	90
5.2.3. HeldInnen und Mythen	93

I. EINLEITUNG

6. KINDER- UND JUGENDLITERATUR IM WANDEL	103
6.1. Wesensmerkmale von Kinder- und Jugendliteratur	103
6.2. Kinder- und Jugendliteratur im Wandel der Zeit.....	105
6.2.1. Die 50er und 60er Jahre.....	105
6.2.2. Die 70er Jahre	107
6.3. Kinder- und Jugendliteratur nach 1970	
am Beispiel von <i>Der Sieger. Männer und Motoren</i>	109
6.3.1. Der Kampf um Geld, Macht und Ruhm.....	109
6.3.2. Die Rolle der Medien in der Formel I.....	113
6.3.3. Die Rolle des Publikums in der Formel I.....	117
6.3.4. Der Pilot als Spielball im Formel-I-Zirkus.....	119
6.3.4.1. Risiko- und Einsatzbereitschaft der Rennfahrer.....	119
6.3.4.2. Altruisten	123
6.3.4.3. Egoisten	126
6.3.4.4. Das Prinzip der Fairness.....	128
6.3.4.5. Die Auseinandersetzung mit dem Tod	129
6.3.4.6. Kriegsmetapher.....	132
6.3.4.7. Angst.....	132
6.3.4.8. Der Sieg der Vernunft	133
7. RESÜMEE UND AUSBLICK	136
8. LITERATURVERZEICHNIS	140
8.1. Werke Bruckners	140
8.2. Sekundärliteratur.....	141
8.3. Internetverzeichnis	147

¹ Hubert Haidl: Zur Neuausgabe der „Spitzenwelt“, in: Der vergessene Klassiker. Leben und Werk Karl Bruckners, Hrg. von Sabine Fuchs und Peter Schneck, Wien: Praesens 2002. (= Kinder- und Jugendliteraturforschung in Österreich 2.), S. 105

² Ewald Mazeranz: In diesen Jahren. Wien 1945-1955. Anmerkungen zu einer kleinen Schrift von Karl Bruckner. In: Ibsen Ibsenium. Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung, Hrg. von Ernst Seibert, Jahrgang 3, Heft 7, März 2002, S. 5.